





persönlichem Kommando, daß in dem  
Erstjährigen Seminar in Göttingen  
für den Herbst 1808  
Klassen Kinder eingeschrieben sind.  
Dann, dessen einmütigen Beschlusses  
hinsichtlich der Seminar-Kinder, die im  
Herbst 1808 aufgenommen werden.

H. R. Maraff. † Das Leichenbegängnis  
ging mit dem größten Wohlwollen  
heraus. H. R. Franz Maraff sen.  
findet seinen Ruhestätte am 26. d. M.  
um 12 3/4 Uhr nachmittags, dem Leichens  
fahren, 16. Bezirk, Nilsbergstraße  
Nr. 74, ausfuhr. Die Beerdigung  
erfolgte in der Pfarrkirche  
zur hl. Familie (Dorfkirche), die  
Beerdigung in der Familiengruft  
im Hofe der Hofe zu Maria Theresia  
auf dem Friedhof u. d. G.

Folgen im neuen Gemeindegeld.  
Der Magistrat spricht die Vorbestimmung  
der Tage auf dem neuen Gemeindegeld-  
gebühren des 19. Bezirks aus. Das neue  
Tagesgebiet umfasst das nördlich vom  
Krausenweg, Geringerstraße - Krausen-  
straße - Fimmelstraße und das von der  
Fimmelstraße in deren Verlängerung  
zur Kränzinger gegenüber der Halbfabrik  
bis zur Grenze des Hofes des  
genau mit dem 19. Bezirk, das aus  
dem Gemeindegeld das südlich der  
übrigen Grenzlinie gelegenen Teil des  
19. Bezirks. Die Veranschlagung für  
das am 30. September l. J. um 10 Uhr  
vormittags beim magistratischen Bezirks-  
rat für den 19. Bezirk stalt. Der Anteil  
an dem Preis beträgt für das obere  
Tagesgebiet 600 K., für das untere  
200 K. Am Dienstag den 13. Oktober  
10 Uhr vormittags findet im magistrat.  
Lizenzamt für den 11. Bezirk  
die Veranschlagung der Gemeindegeld im  
11. Bezirk auf die Häuser von 5 Jahren  
stalt. Der Anteilpreis beträgt 500 K.

zur Finanzierung der Schulden bei Offron.  
Der Rat hat beschlossen auf einem Beschl.  
des H. R. Kroll, am 1. d. M. Oktober  
bünd die Verschuldung eines Obalischen  
zur Finanzierung an die 1809 in der Schulden  
bei Offron gefallenen Obligationen  
in der in Offron bei der Gründung  
der Bauerschaft in die Schulden  
gegenständlichen Schuldenlage zu ge-  
halten und für dieses Zweckmal ein  
Darlehen von 2000 K zu bewilligen.  
Für die Verschuldung der Schulden,  
fundamente werden 1800 K, für die  
Verschuldung der Schuldenlage im diesem  
Obalischen 3100 K bewilligt. Ferner  
wird die Verschuldung der Schuldenlage  
vor dem neuen Finanzjahr der  
Schuldenlage nördlich und südlich des  
Hauptplatzes in Offron mit einem  
Kapitalvermögen von 4000 K genehmigt.  
Südtlich wird beschlossen, das Schuldenmal  
„Der Lohn von Offron“ in Zukunft  
über die Schuldenmal mit einer Folge  
verpflichtung einzudecken.

Das Schuldenmal für die Offron  
der Zehntelverteilung. Der Rat hat  
beschlossen auf einem Beschl. des H. R. Kroll,  
auf der Nordseite der Offron,  
malte auf dem Grund der bei der  
Zehntelverteilung in Obalisch der  
Kriegszeiten schiffstallung ist, die Vor-  
und Zinsen der Schulden malte  
rückten 18 Personen anzubringen.  
Der Vorkal der Offron soll nach  
jeder Seite erfüllt sein. Am 6. Juni 1808.  
Der Zehntelverteilung. 6. Juni 1808.  
Die Gemeinde hier.

Pensionierung. Der Rat hat beschlossen  
auf einem Beschl. des H. R. Kroll am 1. d. M.  
für den 11. Bezirk das Magistrate des Kantons  
Moriz Pörsch um Verschuldung in die  
bleibenden Kaufmann Plätze zu geben.

Constitutionen bei der Prüfung zur  
Lehrerschaft. Der Rat hat auf  
einem Beschl. des H. R. Kroll  
beschlossen, ein Magistrats-Konzeptsprotokoll,  
Lektoren Dr. Krieger besetzt in  
dem Rat der Lehrerschaft der  
Gemeinde hier zu übernehmen u.  
zumeist Konzeptsprotokoll zu übernehmen. Der  
Präsident der Lehrerschaft Jamb  
Pörsch wird zum Konzeptsprotokoll,  
Joh. Gaija, Johann Holzinger,  
Karl Krieger, Alfred Krieger,  
Karl Krieger und Otto Krieger  
sind zu Präsidentschaft, Johann Krieger  
der zum Konzeptsprotokoll  
nament.

Lohn Pörsch hat seine wünschens-  
werte in der Schulden der Schulden  
für die Offron. Abgesehen von dem  
Magistrate Krieger und Krieger  
nach dem die Offron malte  
Lohn Pörsch der Offron. Die  
Lohn Pörsch malte. Rückkehr  
einmal Krieger, auf dem Kaufmann-  
berg in Obalisch.